



Was sind eigentlich... Enzyme?

Jeder lebende Organismus verwendet Enzyme, um Nährstoffe umwandeln und für sich nutzen zu können.

So werden z. B. alle Verdauungsvorgänge bei Mensch und Tier durch Enzyme gesteuert.

Für jeden Nährstoff übernimmt ein ganz bestimmtes Enzym das „Aufschließen“. Daher können Enzyme als **Schlüssel zur Natur** bezeichnet werden.

Ohne Enzyme gäbe es kein Leben auf der Erde.

Informationen

Arbeitsgemeinschaft für Wirkstoffe
in der Tierernährung e.V. (AWT)
Roonstr. 5
D-53175 Bonn
Tel. +49 (0) 228 352400
Fax +49 (0) 228 361397
email: info@AWT-feedadditives.de
Internet: www.AWT-feedadditives.de

Enzyme für:

- **gesunde Tiere**
- **gesunde Lebensmittel**
- **gesunde Menschen**
- **gesunde Umwelt**



*Tiere füttern heißt
Menschen ernähren*



Enzyme

Schlüssel zur Natur



heißt



Enzyme sind Bio-Katalysatoren.

Menschen ernähren

Enzyme steuern und beschleunigen alle Verdauungsprozesse.

Sie helfen so, Nährstoffe verwertbar zu machen.

Durch die Ergänzung der Tier- nahrung mit den „passenden“ Enzymen (z.B. Phytase) wird diese besser verdaulich.



Enzyme sind natürlich.

Enzyme sind natürliche Eiweiße. Sie sind aus Aminosäuren aufgebaut, genauso wie Nahrungs- eiweiß in Pflanzen, Milch, Fisch usw.

Tiere füttern

Enzyme sind gesund.

Enzyme erhöhen die Verdaulichkeit der Tiernahrung.

Das heißt, die Ausscheidungen der Tiere (z.B. Phosphor) können deutlich gesenkt werden.

Eine Anreicherung dieser Stoffe im Boden wird so verhindert.

Damit leisten Enzyme einen wichtigen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt.

